



ST. MAGDALENA
PFARRVERBAND FÜRSTENFELD
PFARRGEMEINDERAT

Katholisches Pfarramt
St. Magdalena
Kirchstraße 4
82256 Fürstenfeldbruck

Fon 0 81 41/50 16-0
Fax 0 81 41/50 16-50

st-magdalena.
fuerstenfeldbruck@ebmuc.de
www.pv-fuerstenfeld.de

Kath. Pfarramt St. Magdalena | Kirchstraße 4 | 82256 Fürstenfeldbruck

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 11.05.2021

Die Sitzung wurde wegen der Corona-Pandemie in Form einer Videokonferenz durchgeführt. Die für den 14.04.2021 geplante Sitzung ist ausgefallen.

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben.

Teilnehmer: Pfarrer Gäng, Pfarrvikar Haberl, Diakon Stangl, Diakon Reisus, Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann (ab 20:00 Uhr), Herr Colner, Frau Fechteler, Herr Goller, Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Kiemer, Frau Dr. Klemenz, Frau Müller, Frau Stadlmayer, Frau Vogl (bis ca. 20:30)

Entschuldigt: Herr Braumiller, Herr Pimiskern, Sr. Klara Sexlinger, Frau Deschauer, Vertreterin des PGR St. Bernhard, Herr A. Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung.

TOP 1 **Herr Goller begrüßt** die teilnehmenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Das **geistliche Wort** gestaltet Dr. Habersetzer als Betrachtung über den blühenden Apfelbaum der Pfarrei St. Magdalena

TOP 3 Herr Goller stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest.

TOP 4 Die **Tagesordnung und das Protokoll** werden genehmigt.

TOP 5 Berichte aus dem Pfarrverband und der Pfarrei

Frau Dr. Klemenz berichtet, dass zum Pfarrverbandsfest wie im letzten Jahr ein Gottesdienst mit anschließendem informellem Zusammensein geplant ist. Die Sitzung aller Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbands wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Zur Vorbereitung eines Sommerkalenders wird der Arbeitskreis „Öffentlichkeit“ zusammengerufen.

Pfarrer Gäng berichtet vom Gesamtstrategieprozess der Diözese, dass sich in den nächsten drei Jahren viel ändern wird: der Pfarrverband Fürstenfeld wird als einziger eine ganze Priesterstelle haben, dazu zwei weitere Seelsorger, die umliegenden Pfarreien/Pfarrverbände werden sich Priester teilen.

Von den 120 Erstkommunionkindern nahm der größte Teil an den Feiern teil, die letzte Feier ist am Samstag, den 15. Mai. Über einen Nachholtermin für die Kinder, die jetzt nicht teilgenommen haben, kann derzeit noch nicht entschieden werden.

Die Firmvorbereitung geht in die Endphase, vergangenen Samstag war ein Jugendgottesdienst. Anfang Juni sind zwei Firmgottesdienste mit Weihbischof Dr. Haslberger, zwei mit Pfarrer Gäng.

Die Renovierungsmaßnahmen an der Kirche kommen gut voran und dürften im Juni abgeschlossen sein. Für die Pfarrheimsanierung fehlen noch 160.000 €, die die Gemeinde selbst aufbringen muss. Ein „fundraising“-Team konstituiert sich. Bereits für das neue Pfarrheim wurde ein Flügel erworben mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis, er wird vorübergehend im Pfarrsaal von St. Bernhard aufgestellt.

Diakon Stangl ergänzt, dass im Rahmen verbesserter Corona-Maßnahmen die Kommunionsspende am Platz erfolgt. Der Mittagstisch jeden Freitag zusammen mit der Caritas ist auch in St. Bernhard gut angelaufen.

Hinsichtlich der Jugendarbeit nach der Pandemie ist eine Zoomkonferenz mit Seelsorgern und Oberministranten geplant. Generell muss die Rolle des Ehrenamts neu überdacht werden. Hier weist Herr Goller auf die Anfang 2022 stattfindende Pfarrgemeinderatswahl hin.

Frau Kiemer erklärt, dass die Gruppenleiter der Ministranten bei den Erstkommunionkindern geworben haben, dass das Interesse gut aussieht, dass aber Gruppenstunden für die neuen Ministranten erst geplant sind, wenn man sich wieder treffen kann.

Herr Goller und der gesamte Pfarrgemeinderat bedanken sich für die monatelangen treuen Dienste unserer Gottesdienstordner Marcus Böhmer, Cornelia Hagenhoff und Monika Goller.

TOP 6 Ökumene im Pfarrverband, in der Diözese und deutschlandweit

Dr. Habersetzer weist zunächst auf den Ökumenischen Kirchentag hin mit, der fast ausschließlich online und im Fernsehen stattfindet (von 13. bis 16.05). In der Diözese gibt es für die Ökumene einen eigenen Fachbereich, den man jederzeit um Hilfe und Unterstützung bitten könnte. Sein Leiter, Dr. Florian Schuppe, war in Fürstenfeldbruck auf dem ökumenischen Kirchentag 2015 aktiv. Die Laienseite vertritt der Sachausschuss Ökumene, hier ist Christian von Sayn-Wittgenstein aus St. Bernhard Mitglied. Die Pfarrei St. Magdalena ist in zwei ökumenischen Gruppen engagiert: dem Taizè-Kreis und dem Christenrat. Die Beteiligung sowohl der Hauptamtlichen wie der Gemeindemitglieder ist recht überschaubar und sollte verbessert werden. Pfarrer Gäng berichtet von seiner Erfahrung, dass ökumenische Gottesdienste fremd wirken können. Herr Goller weist darauf hin, dass auch früher schon die Ökumene von wenigen Gemeindemitgliedern getragen wurde und dass es auf persönliche Beziehungen ankommt. Eine Gelegenheit zur ökumenischen Kontaktaufnahme könnte der geplante Gottesdienst am 24.07. sein, er könnte auf dem Vorplatz der Kirche von St. Magdalena stattfinden.

TOP 7 Planung für Fronleichnam und Patrozinium

Für Fronleichnam (03.06.) sind Gottesdienste um 9:30 und 11:00 vorgesehen. Eine Prozession ist wegen der Hygienevorschriften nicht möglich.

Am Festtag der hl. Magdalena, dem 22.07., findet wie voriges Jahr die ewige Anbetung statt, das Patrozinium wird am 25.07. um 9:30 gefeiert. Die Planung dafür muss kurzfristig erfolgen.

TOP 8 Berichte aus den Gruppen und Arbeitskreisen

Der *Missionskreis* hat lt. Frau Müller 2020 trotz der Pandemie ca. 10.000€ eingenommen. Die Verteilung der Beträge auf die einzelnen Missionsstationen ist von der Kirchenverwaltung genehmigt und inzwischen vollzogen. In diesem Jahr hat der Verkauf von Osterkerzen und Palmbüschen bereits 4.000€ erbracht. Der nächste Einsatz ist Mariä Himmelfahrt mit dem Verkauf der Kräutersträußchen.

Ministranten: Herr Colner berichtet, dass die Ministranten in den Pfadfinderraum des Jugendheims umgezogen sind, jeweils zwei Leute haben die Umzugs- und Aufräumarbeiten geleistet. Die Gruppenstunden finden online jede Woche statt, es ist vieles möglich. Erfreulicherweise sind Jugendleiter in der Impfpriorisierung in Gruppe 3 gekommen. Frau Kiemer ergänzt, dass am 20.03. ein Online-Quiz stattfand und ein Online-Spieleabend geplant ist.

Ins Leitungsteam (neu) gewählt wurden: Tamara Schmidt, Laurin Neumeyer, Lea Kiemer als Oberministranten, Tabea Neumeyer und Sophia Stadlmayer als Stellvertreterinnen, für die Finanzen Samuel Heilmann.

Frau Kiemers Vorschlag, alle zukünftigen Jugendheim-Nutzer an einen runden Tisch zu bitten, findet Zustimmung, Pfarrer Gäng delegiert die Durchführung an Herrn Dr. Amann.

Für die *Senioren* ist nach Frau Bastian-Hagenhoff Ende Mai eine Maiandacht geplant, vielleicht ist an anschließendes Treffen schon möglich. Die Andacht nach Ostern war sehr gut besucht. Das Material für die Seniorenarbeit hat noch keinen Platz im Jugendheim, es fehlt ein Schrank.

Für das *Thesianum* berichtet Herr Goller, dass Sr. Klara mitgeteilt hat, dass die Schwesterngemeinschaft im Laufe Sommers geschlossen wird. Es wird sehr bedauert, dass eine 162-jährige Geschichte nun zu Ende geht. Ein gemeinsamer Dank und Abschied ist geplant im Rahmen einer hl. Messe am 27.06., wenn möglich auf dem Niederbronner Platz.

Die Fastenreihe *des Kreises für Kinder- und Familiengottesdienste* wurde, wie Frau Stadlmayer berichtet, sehr gut angenommen. Drei von vier Erstkommunion-Gottesdiensten in Fürstenfeld haben bereits stattgefunden.

Die Pfarrbücherei ist erfolgreich ins Jugendheim umgezogen. Frau Fechteler bedankt sich bei Herrn Fischer für die gute Mithilfe.

St. Bernhard bietet einen „online-Kaffeeklatsch“, an. Lt. Dr. Habersetzer gab es beim letzten Mal 24 Teilnehmer, der nächste Termin ist am 20.06. Eine engagierte Gruppe hat eine Andacht zu „Pfingsten - Fest der Lebensfreude“ konzipiert, sie kann ab 22.05. auf dem Youtube-Kanal des Pfarrverbands abgerufen werden. Bemerkenswerterweise hat das Team der Gottesdienstordner 16 Mitglieder. In diesem Zusammenhang weist Frau Dr. Klemenz darauf hin, dass für Fürstenfeld noch zwei bis drei Ordner gebraucht würden.

In *Puch* versieht Frau Kellermann den Ordnerdienst in der Kirche allein, es sind nur 18 Besucher möglich. Bei Gottesdiensten in Grünen Zentrum gibt es Unterstützung, am Ostermontag waren es 75 Teilnehmer, davon 30 Kinder. Es fällt auf, dass viele Leute allein zum stillen Gebet in die Kirche kommen.

Die *Kolpingsfamilie* hatte Frau Müller zufolge einen Gottesdienst zur 160-Jahrfeier, sehr gut besucht, weitere Veranstaltungen waren nicht möglich.

K f d (Nachtrag aufgrund eines Telefonats mit Frau Vogl): Am 16.06. um 18:00 Uhr ist ein kfd-Gottesdienst. Die Hamburg-Fahrt ist verschoben auf den 17.09 bis 20.09., die Jahreshauptversammlung findet wohl im Oktober statt.

Nächste Vorstandssitzung per E-Mail

Nächste PGR-Sitzung am 23.06. um 19:30, die Art der Sitzung wird noch bekannt gegeben.

Gez.
Gerd Goller
Vorsitzender

Gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll

Missionskreis der Pfarrei St. Magdalena
Helga Müller

Fürstenfeldbruck, den 17.04.2021

Bedingt durch die Corona-Pandemie im Jahre 2020 waren die Erlöse deutlich niedriger.

Der Reinerlös aus den Aktivitäten des Missionskreises betrug nach

Abzug der Unkosten für das Jahr 2020 € 10 000.00

Wir würden die Gelder gerne wie folgt verteilen:

Projekt Asha gram, Indien. Heim für elternlose Jungen mit
Behinderung

Projekt Vanitha Vani, Indien. Ausbildungsprojekt
ermöglicht Mädchen Schulbildung

Projekt ebenso Vanitha Vani, Indien
Bau eines Gewächshauses zur Verbesserung der
Selbstversorgung gesamt für 3 Projekte € 2000.00

Projekt Peramiho, Tansania/Afrika Betreuung durch die
Missionsbenediktinerinnen in Tutzing
Ausbildung von Mädchen € 2000.00

Projekt der Niederbronner Schwestern
Generaloberin Sr.Lucilla Maria Werkstetter, Angola
Beschaffung von Medikamenten

Projekt der Niederbronner Schwestern
Ausstattung eines Mädcheninternats in Ganda/Angola
gesamt für 2 Projekte € 2000.00

Projekt Missionshilfe e.V. Plankstetten Nord-Brasilien
Familie Schmid/Pater G. Hanke
Hilfe beim Bau von Häusern und Zisternen
€ 3000.00

Projekt Baby Hospital Bethlehem
Träger Caritas Verband Freiburg
Unterstützung bei der med. Betreuung von
Frühgeborenen und Babys wie Vorjahr € 500.00

Projekt des Kolpingwerks e.V. Köln
Projekt Stichwort: Weihnachtsaktion
Viehzucht Kleinvieh-Programm in Peru, Bolivien,
Ecuador und Brasilien, Malawi
und Sambia wie Vorjahr € 500.00

Gesamt € 10 000.00

Zur Vorlage bei Herrn Pfarrer Gäng mit der Bitte um Genehmigung
durch die Kirchenverwaltung.

Mit freundlichen Grüßen